

WETTERKARTE

des Reichswetterdienstes

Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510

Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich 13 Uhr. Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen. Auch Beschwerden über unregelmäßige Zustellung sind nur bei der Post vorzubringen. Bezugspreis der Wetterkarte monatlich 1,50 RM ausschließlich Bestellgebühr.

Fernmündliche Auskunft über die Witterungsvorhersage erteilt das Telegraphenamt in Dresden, Fernruf 24551 oder 25651. Sonstige Auskünfte werktags 8-16 Uhr, Sonn- und Feiertags 11-12 Uhr, Fernruf 52161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Luftamtes Dresden.

Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beigeschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung neben der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfanges der Karte, als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Witterungselemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vorgedruckten Tabellenüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnsdorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

955 mbar = 716,3 mm	980 mbar = 735,1 mm	1005 mbar = 753,8 mm	1030 mbar = 772,6 mm
960 = 720,1	985 = 738,8	1010 = 757,6	1035 = 776,3
965 = 723,8	990 = 742,6	1015 = 761,3	1040 = 780,1
970 = 727,6	995 = 746,3	1020 = 765,1	1045 = 783,8
975 = 731,3	1000 = 750,1	1025 = 768,8	1050 = 787,6

Beobachtungen in Dresden (230 m ü. NN.) und Wahnsdorf (246 m ü. NN.) am 23. April 1936

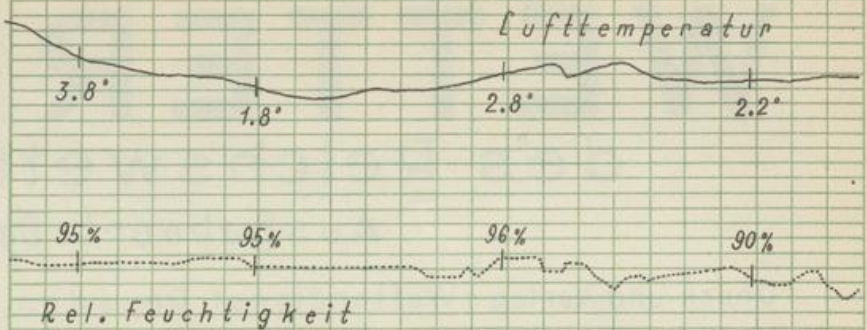
Dresden (Flughafen)

Uhr: 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Zeit	Wind		Himmelsbedeckung	
	Richtg.	Stärke	Art	Art
7h	WNW	5	10	Frst.
14h	NW	7	10	Frst.
21h	SW	1	10	Frst. St.

Zeit	Temperatur	Luftdruck	Rel. Feuchtigk.	Absol. Feuchtigk.	Sicht
	Celsius	mm	%	mm	km
7h	1.8	732.5	95	5.0	3-4
14h	2.6	737.6	94	5.1	4-5
21h	2.2	741.0	90	4.9	2-3

Tagesmittel: 2.2
 Abweichung v. Normalwert: -6.8
 Tiefste Temperatur an der Oberfläche des Erdbodens in der Nacht vom 23. zum 24.: -1.1 C°



Sonnenscheindauer (Stunden):

Wahnsdorf

Sonnenscheindauer (Stunden):

Intensität d. Sonnenstrahl. (Grammkalor. je qcm):

Keine Messung!

Intensität d. Ultraviolett-Strahl. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten):

1.1 29.3 0.5

Potentialgefälle (Volt je Meter):

-95 -110 45 -210 -135 25 -30

Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten):

124 236 - 345 188 221

Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm i. d. Sek.):

21-7h: 30.1 7-14h: 40.0 14-21h: 32.4

Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Beobachtungen

Zeit	Ort	Höhe ü. N. N.	Wind 0 12 Still Stille Orkan	Wetterzustand	Temperatur			Nieder- schlag i d. letzten 24 Stand.	aus der freien Atmosphäre						
					Cels.	tiefste nachts	höchste gestern		Berlin 24.4.1936, 8Uhr			Dresden 24.4.1936, 6Uhr			
									Höhe m	Tempe- ratur C°	Relat. Feuch- tigkeit %	Höhe m	Wind- Richt- tung	Stärke m/s.	
7 h	Riesa	100	WSW 2	heiter	3	+0	8	4							
"	Dresden-Flughafen-	230	W 2	halbbedeckt	3	+0	3	4							
"	Leipzig-S.(Elbwerk)	113	SW 2	heiter	5	1	6	3							
"	Zittau-Hirschfelde	222	WSW 2	wolkig	3	1	8	7							
"	Zwickau-Flughafen	305	S 4	heiter	3	+0	4	6							
"	Chemnitz-Flughafen	356	WSW 5	wolkenlos	3	-1	3	5							
"	Pilauen (Stadt)	369	SW 3	wolkig	3	-1	9	2	1500	-6.2	78	300	WSW	4	
"	Annaberg	621	W 3	wolkenlos	3	-1	9	2	2000	-8.6	45	500	WSW	9	
"	Altenberg (Raupennest)	800	SSW 3	heiter	+0	-2	4	4	2400	-11.4	39	700	W	10	
8 h	Hamburg	19	N 2	Regen	-1	-2	1	6	3900	-22.6	48	1000	W	9	
"	Königsberg	29	WNW 3	bedeckt	2	1	5	0.2	4300	-24.8	51	1500	W	10	
"	Berlin	56	WSW 2	wolkig	5	5	20	-	4900	-22.8	38		wolkig		
"	Karlsruhe	120	-	-	4	1	?	?	5000	-22.6	33		Sicht: 10-20	km	
"	Breslau	128	W 3	bedeckt	-	-	9	?							
"	Aachen	205	SSW 4	Regen	4	1	9	2							
"	München	520	SW 2	wolkig	5	3	?	?	Sicht: 10-20	km					
"	Brocken	1148	SW 7	Schneefall, =	2	-2	3	5							
"	Fichtelberg	1213	WNW 4	halbbedeckt	-4	-5	-3	5							
"	Schneekoppe	1610	WNW 7	wolkig	-4	-6	-4	3							
"	Zugspitze	2962	NW 2	halbbedeckt	-8	-8	-11	4							
					-13	-17	-14	1							

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen (Mittlere Ortszeiten)

Wasserstände der Elbe (cm)

Luftkörper über Dresden am 23.4.36

Tag	Sonne		Tageslänge		Mond	
	Aufgang	Untergang	Std.	Min.	Aufgang	Untergang
23.4.36	4 53	19 5	14	12	5 23	22 21
24.4.36	4 51	19 6	14	15	6 16	23 27
25.4.36	4 59	19 8	14	19	7 15	-

Tag	Meinik	Leitmeritz	Aussig
23.4.36	+41	+69	-6
24.4.36	+43	+65	+7

maritim - subpolare Kaltluft (m P K), ab 6 Uhr 30 maritim - arktische Kaltluft. (m A K).

Aus den vorstehend mitgeteilten Werten erhält man die Auf- und Untergänge in Mitteleuropäischer Zeit durch Hinzuzählen von:

1 Min. in Zittau 15 Min. in Dresden 8 Min. in Chemnitz 10 Min. in Leipzig 2 " Bautzen 6 " Meißen 10 " Zwickau 11 " Plauen

Dresden Wasserstand: 23.4.36 +146 7.6 24.4.36 +146 7.0

Bemerkungen:

Wettermeldungen aus Thüringen

vom Ausgabetag 7 Uhr.

Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp.	tiefste	höchste	Niedersch.
7h	Erfurt	183	SSW 4	bewölkt	4	1	7	-
"	Jena	155	SW 1	heiter	3	+0	8	1.5
"	Meiningen (Gymnasium)	298	SE 2	bedeckt	3	+0	8	1.0
"	Wehrde (Eichsfeld)	294	SSW 2	bedeckt	2	-0	7	0.6
"	Inselsberg	916	SW 3	Nebel	-3	-6	-1	0.6

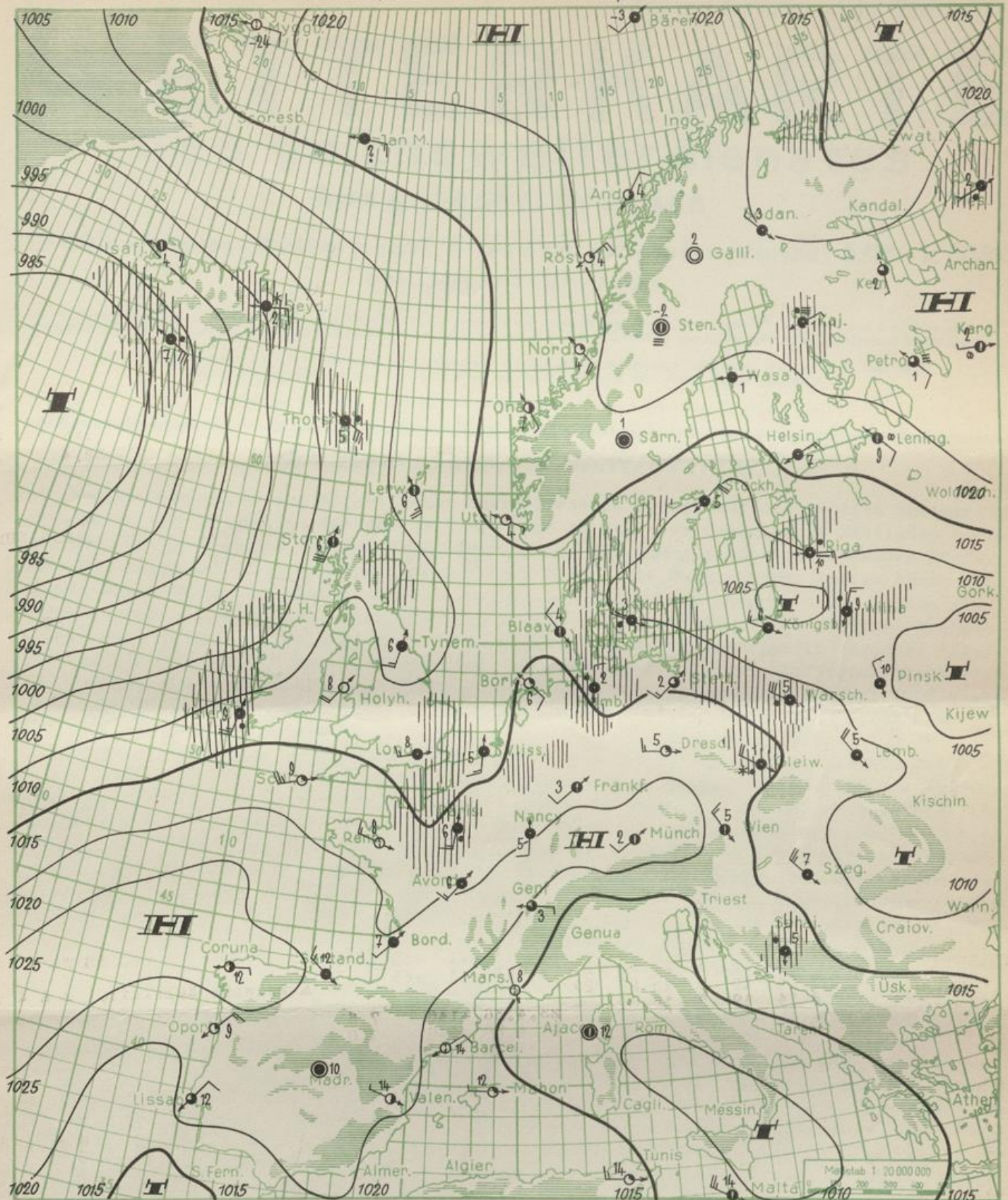
Wetterlage: Die außergewöhnlich hohen Temperaturen, die über ganz Rußland liegen verhindern einen schnellen Abzug der bisher unser Wetter beherrschenden Tiefdruckrinne, die von Finnland über Polen nach dem Balkan reicht. Über Nordskandinavien liegt ein kräftiges Hoch, das mit seinen Kaltluftmassen Mitteleuropa immer noch bedroht. Gegen dieses Hoch kann der neue ozeanische Sturmwirbel nur wenig ostwärts Raum gewinnen. So bildet sich jetzt eine neue Tiefdruckrinne von England über Dänemark nach den Randstaaten aus. Diese wird Mitteleuropa bei vorwiegend westlichen Winden wohl freundlicheres, aber wechselhaftes Wetter bringen. Die Temperaturen werden infolge erhöhter Sonneneinstrahlung allerdings allmählich ansteigen.

Wetteraussichten

für Sonnabend, den 25. April 1936:

Wechselhaftes Wetter. Mäßige, teils frische, zwischen Südwest und Nordwest schwankende Winde. Nach leichten Regenfällen vorübergehend aufheiternd, später wieder neue Eintrübung. Temperaturen nur wenig höher als heute.

Kl.



Zeichenerklärung:

Im Stationskreis:

- wolkenlos
- ① fast wolkenlos
- ② heiter
- ③ halbbedeckt
- ④ wolkig
- ⑤ fast bedeckt
- ⑥ bedeckt

Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.

- Windstills
- Windstärke 1 = sehr leicht
- " 2 = leicht
- " 3 = schwach
- " 4 = mäßig
- " 5 = frisch
- " 6 = stark
- " 7 = steif
- " 8 = stürmisch
- " 9 = Sturm

Neben dem Stationskreis:

- Regen
- * Schnee
- △ Graupel
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ≡ Nebel
- ∞ Dunst

Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C. und Meeresniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen. 1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.

Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

Vorüberzug für das Vorhersagegebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:

